



Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

SICHERHEITSDATENBLATT

HHC/MIX/TOILET/RIMBLO/ALMATI/CYANO/PAS - türkis

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : HHC/MIX/TOILET/RIMBLO/ALMATI/CYANO/PAS - türkis
Produktcode : 9159041, 67332227
Produktbeschreibung : WC Stein
Produkttyp : fest
Andere Identifizierungsarten : Nicht verfügbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen
Verbraucherverwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unilever Deutschland GmbH, Home and Personal Care
Postfach 57 05 50
D 22774
Hamburg
GERMANY
040/69639-2000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : Sicherheitsdatenblatt.Germany@unilever.com

Nationaler Kontakt

Nicht verfügbar.

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Telefonnummer : +49 (0)551-19240

Lieferant

Telefonnummer : 040/69639-2000
Betriebszeiten : -
Informationsbeschränkungen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]


Skin Corr./Irrit. 2 H315
 Eye Dam./Irrit. 1 H318
 Aquatic Chronic 3 H412

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität : Prozentwert der Bestandteile im Gemisch mit unbekannter akuter Toxizität: 0 %
Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität : Prozentwert der Bestandteile im Gemisch mit unbekannter Gefährdung für die aquatische Umwelt: 0 %

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.
 Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme : 

Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise : Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemein : P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention : P280 Augen-/Gesichtsschutz tragen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion : P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 P352 Mit viel Wasser waschen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:
 P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

- Lagerung** : Nicht anwendbar.
- Entsorgung** : Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.9
- Gefährliche Inhaltsstoffe** : Natrium Dodecylbenzenesulfonate
Natrium Lauryl Sulfate
- Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Enthält Linalool, Enthält Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes, Enthält Linalyl acetate,
Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

- Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.
- Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

- Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII** : Nicht anwendbar.
- Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII** : Nicht anwendbar.
- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- Stoff/Zubereitung** : Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Identifikatoren | % | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Typ |
|-----------------------------------|--|---------------|---|-----|
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | RRN : 01-2119489428-22 EG : 270-115-0 CAS : 68411-30-3 | >= 10 - <= 25 | Acute Tox. 4, H302 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Eye Dam./Irrit. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 | [1] |

| | | | | |
|--|--|---------------------|---|--------|
| Sodium Lauryl Sulfate | RRN : 01-2119489461-32 EG : 205-788-1 CAS : 151-21-3 | $\geq 10 - \leq 16$ | Acute Tox. 4, H302 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Eye Dam./Irrit. 1, H318 20 - 100 % Eye Dam./Irrit. 2, H319 10 - 20 % Aquatic Chronic 3, H412 | [1] |
| Ethoxylated alcohols | CAS : 68439-49-6 | $\geq 5 - \leq 5,2$ | Eye Dam./Irrit. 2, H318 | [1] |
| Linalool | EG : 201-134-4 CAS : 78-70-6 | $\geq 0,3 - < 1$ | Eye Dam./Irrit. 2, H319 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Skin Sens. 1, H317 | [1] |
| Lauryl Alcohol | EG : 203-982-0 CAS : 112-53-8 | $\geq 0,3 - < 1$ | Eye Dam./Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 M: 1 Aquatic Chronic 2, H411 | [1][2] |
| Linalyl acetate | EG : 204-116-4 CAS : 115-95-7 | $> 0 - \leq 0,3$ | Skin Corr./Irrit. 2, H315 Eye Dam./Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 | [1] |
| Tetramethyl acetyloctahydronaphthalens | EG : 259-174-3 CAS : 54464-57-2 | $> 0 - \leq 0,3$ | Aquatic Chronic 1, H410 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 | [1] |

Typ

- [1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
 [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
 [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
 [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Aus Gründen des Rezepturgeheimnisses werden die Inhaltsstoffe im Abschnitt 3 in Bandbreiten angegeben. Die Bandbreiten geben nicht die möglichen Schwankungen in der Rezepturzusammensetzung wieder, sondern dienen dazu die Information über die exakten Inhaltsstoffmengen zu schützen, die wir als unser Firmeneigentum

betrachten. Die Klassifizierung in den Abschnitten 2 und 15 bezieht sich auf die exakte Zusammensetzung der Formulierung.

* Ausnahme gemäß Art. 2 (7) und Anhang V der REACH-VO ; Ausgangsstoffe der ionischen Mischung sind registriert, sofern erforderlich.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort einen Arzt verständigen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.
- Inhalativ** : Sofort einen Arzt verständigen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Atemwege offen halten. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.
- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Atemwege offen halten. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Den Mund mit Wasser ausspülen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.

- Schutz der Ersthelfer** : Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Rötung
Tränenfluss
Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Rötung
Schmerzen oder Reizung
Es kann Blasenbildung auftreten
Zu den Symptomen können gehören:
- Verschlucken** : Magenschmerzen
Zu den Symptomen können gehören:

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

- Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Dieses Material ist für Wasserorganismen schädlich und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.
- Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte** : Keine spezifischen Daten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrlaute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien. Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.
- Zusätzliche Informationen** : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Umgebung evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.
- Einsatzkräfte** : Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal". Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Staubentwicklung vermeiden. Durch die Verwendung eines Staubsaugers mit einem HEPA-Filter wird die Staubausbreitung reduziert. Verschüttetes Material in einen dazu bestimmten gekennzeichneten

- Große freigesetzte Menge** : Abfallbehälter füllen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
 Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Staubentwicklung vermeiden. Nicht trocken aufnehmen. Staub mit Geräten aufsaugen, die mit einem HEPA-Filter ausgestattet sind, und in einen verschlossenen und gekennzeichneten Abfallbehälter füllen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.
 Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
 Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Behälter nicht wiederverwenden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

Spezifische Lösungen für den Industriesektor : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Expositionsgrenzwerte |
|-----------------------------------|--|
| Lauryl Alcohol | Deutschland. TRGS 900 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz(2006-01-01) Arbeitsplatzgrenzwert 155 mg/m ³ 1(I), 20 ppm Deutschland. DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Commission for the Investigation of Health Hazards of Chemical Compounds in the Work Area.(2015-07-06) |

Empfohlene Überwachungsverfahren : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNEL/DMEL Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

PNEC Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Version: 1.0 Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020 Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

- Hygienische Maßnahmen** : Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.
- Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.

Hautschutz

- Handschutz** : Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau abgeschätzt werden. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Latexhandschuhe.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf

akzeptable Werte herabzusetzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | | |
|---|---|---|
| Beschaffenheit | : | fest [fest] |
| Farbe | : | türkis |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Nicht verfügbar. |
| pH-Wert | : | Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : | Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | : | Nicht verfügbar. |
| Flammpunkt | : | Nicht entzündbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : | Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : | Nicht verfügbar. |
| Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Schüttdichte | : | Nicht verfügbar |
| Brennzeit | : | Nicht verfügbar. |
| Brenngeschwindigkeit | : | Nicht verfügbar. |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | : | Unterer Wert: Nicht verfügbar. Oberer Wert: Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck | : | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | : | Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | : | Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit(en) | : | Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit in Wasser | : | Nicht verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | : | Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur | : | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | : | Dynamisch: Nicht verfügbar. Kinematisch: Nicht verfügbar. |
| Explosive Eigenschaften | : | Nicht verfügbar. |
| Oxidierende Eigenschaften | : | Nicht verfügbar. |
| SADT | : | Nicht verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben

Aerosolprodukt

| | | |
|--------------------------|---|------------------|
| Aerosoltyp | : | Nicht verfügbar |
| Verbrennungswärme | : | Nicht verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität : Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Keine spezifischen Daten.

10.5 Unverträgliche Materialien : Keine spezifischen Daten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Dosis | Exposition |
|---|-----------------------------------|---------|---------------|------------|
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | 650 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| | LD50 (Einnahme) Dermal | Ratte | > 2.000 mg/kg | - |
| Sodium Lauryl Sulfate | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | 1.200 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Ethoxylated alcohols | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | > 5.000 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Linalyl acetate | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Linalool | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Lauryl Alcohol | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |

| | | | | |
|------------------------------|-------------------------|-----------------------------------|---------------|---|
| Bemerkungen - Dermal: | | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | > 5.000 mg/kg | - |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Schätzungen akuter Toxizität

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Wirkungsweg | ATE-Wert |
| Oral | 2.087 milligram ein kilogram |

Reizung/Verätzung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Punktzahl | Exposition | Beobachtung |
|-----------------------------------|--------------------------|-----------------|-----------|------------|-------------|
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | Haut - Mäßig reizend | Kaninchen | | | - |
| Sodium Lauryl Sulfate | Nicht relevant | Nicht relevant | 0 | | - |
| Linalyl acetate | Haut - Stark reizend | Kaninchen | | 24 std | - |
| | Haut - Mäßig reizend | Meerschweinchen | | 24 std | - |
| Linalool | Augen - Mäßig reizend | Kaninchen | | 1 std | - |
| | Haut - Mildes Reizmittel | Mann | | 48 std | - |
| | Haut - Mildes Reizmittel | Kaninchen | | 24 std | - |
| | Haut - Stark reizend | Kaninchen | | 24 std | - |
| | Augen - Mäßig reizend | Kaninchen | | | - |
| | Haut - Mäßig reizend | Meerschweinchen | | 24 std | - |
| | Haut - Mildes Reizmittel | Mensch | | 72 std | - |
| Lauryl Alcohol | Haut - Mäßig reizend | Kaninchen | | 4 std | - |
| | Haut - Stark reizend | Mensch | | 72 std | - |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

- Haut** : Wirkt reizend auf die Haut.
Augen : Verursacht schwere Augenschäden.
Respiratorisch : Nicht reizend für die Atmungsorgane.

Sensibilisierung**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

- Haut** : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Respiratorisch : Nicht sensibilisierend

Mutagenität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Teratogenität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie | Expositionsweg | Zielorgane |
|-----------------------------------|-----------|----------------|------------|
| Sodium Lauryl Sulfate | | | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

- Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

| | | |
|---------------------|---|---|
| Augenkontakt | : | Rötung Tränenfluss Zu den Symptomen können gehören: Schmerzen |
| Inhalativ | : | Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | : | Rötung Schmerzen oder Reizung Es kann Blasenbildung auftreten Zu den Symptomen können gehören: |
| Verschlucken | : | Magenschmerzen Zu den Symptomen können gehören: |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

| | | |
|---|---|------------------|
| Mögliche sofortige Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |
| Mögliche verzögerte Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |

Langzeitexposition

| | | |
|---|---|------------------|
| Mögliche sofortige Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |
| Mögliche verzögerte Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---|---|---|
| Schlussfolgerung / Zusammenfassung | : | Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. |
| Allgemein | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Karzinogenität | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Mutagenität | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Teratogenität | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Entwicklung | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Exposition |
|------------------------------------|-----------------------------------|---------|------------|
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | | | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Sodium Lauryl Sulfate | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Ethoxylated alcohols | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Linalyl acetate | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Linalool | |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Lauryl Alcohol | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung** : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

**Schlussfolgerung /
Zusammenfassung** : Die Tensid der Mischung sind leicht biologisch abbaubar. Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | LogPow | BCF | Potential |
|--------------------------------------|--------|-----|-----------|
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | 3,32 | - | niedrig |
| Sodium Lauryl Sulfate | -2,03 | - | niedrig |
| Linalyl acetate | 3,9 | - | niedrig |
| Linalool | 2,84 | - | niedrig |
| Lauryl Alcohol | 5,4 | - | hoch |

12.4 Mobilität im Boden

**Verteilungskoeffizient
Boden/Wasser (KOC)** : Nicht verfügbar.

Mobilität : Stark wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT** : Nicht verfügbar. P:
Nicht verfügbar. B:
Nicht verfügbar. T:
- vPvB** : Nicht verfügbar. vP:
Nicht verfügbar. vB:

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** : In der Mischung werden keine PBT oder vPvB Stoffe eingesetzt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

- Entsorgungsmethoden** : Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung

- Entsorgungsmethoden** : Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA |
|--|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| 14.1 UN-Nummer | - | - | - | - |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. | Nicht unterstellt. |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Nicht unterstellt. (-) | Nicht unterstellt. (-) | Nicht unterstellt. (-) | Nicht unterstellt. (-) |
| 14.4 Verpackungsgruppe | - | - | - | - |
| 14.5. Umweltgefahren | Nein. | | Nein. | |
| Zusätzliche Informationen | | | | |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV: Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe: Keine der Komponenten ist gelistet.

Sonstige EU-Bestimmungen

Europäisches Inventar : Nicht bestimmt.

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft : Nicht gelistet

Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser : Nicht gelistet

Aerosolpackungen : Nicht anwendbar.

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

Seveso III-Richtlinie**Nationale Vorschriften**

| | | |
|----------------------------------|---|--|
| Lagerklasse (TRGS 510) | : | 12 |
| Störfallverordnung | : | Nicht anwendbar. |
| Wassergefährdungsklasse | : | Nicht anwendbar |
| Technische Anleitung Luft | : | Nummer 5.2.1: 74,3 % Nummer 5.2.5: 24 % |

| | | |
|------------------|---|-------------------------|
| AOX | : | Nicht verfügbar. |
| Bemerkung | : | Keine weiteren Angaben. |

Internationale Vorschriften

| | | |
|---|---|----------------|
| Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien | : | Nicht gelistet |
| Chemiewaffenübereinkommen, Liste-II-Chemikalien | : | Nicht gelistet |
| Chemiewaffenübereinkommen, Liste-III-Chemikalien | : | Nicht gelistet |

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| | | |
|---------------------------------|---|--|
| Abkürzungen und Akronyme | : | ATE = Schätzwert akute Toxizität AISE = Association Internationale de la Savonnerie, de la Détergence et des Produits d'Entretien, Internationalen Verbandes der Hersteller von Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008] DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration RRN = REACH Registriernummer vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
|---------------------------------|---|--|

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung | Begründung |
|---------------------------|-------------------|
| Skin Corr./Irrit. 2, H315 | Rechenmethode |
| Eye Dam./Irrit. 1, H318 | Rechenmethode |
| Aquatic Chronic 3, H412 | Rechenmethode |

| | | |
|---|---|---|
| Volltext der abgekürzten H-Sätze | : | H228 Entzündbarer Feststoff. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
|---|---|---|

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

H335 Kann die Atemwege reizen.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Volltext der Einstufungen
 [CLP/GHS]**

: **Flam. Sol. 2, H228:** ENTZÜNDBARE FESTSTOFFE - Kategorie 2
Acute Tox. 4, H302: AKUTE TOXIZITÄT: Oral - Kategorie 4
Skin Corr./Irrit. 2, H315: ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
Skin Sens. 1, H317: SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
Skin Sens. 1B, H317: SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B
Eye Dam./Irrit. 1, H318: SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
Eye Dam./Irrit. 2, H319: SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
Acute Tox. 4, H332: AKUTE TOXIZITÄT: Einatmen - Kategorie 4
STOT SE 3, H335: SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Atemwegsreizung] - Kategorie 3
Aquatic Acute 1, H400: KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 1, H410: LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
Aquatic Chronic 2, H411: LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2
Aquatic Chronic 3, H412: LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3

Druckdatum : 25.11.2020
Ausgabedatum/ : 25.11.2020
Überarbeitungsdatum
Datum der letzten Ausgabe : 00.00.0000
Ursache : Not Applicable
Version : 1.0

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.



Erfüllt Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II, abgeändert gemäß Verordnung (EU) 2015/830

SICHERHEITSDATENBLATT

HHC/MIX/TOILET/RIMBLO/ALMATI/BLEACH/PAS - Weiß

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname : HHC/MIX/TOILET/RIMBLO/ALMATI/BLEACH/PAS - Weiß
Produktcode : 9159041, 67332223
Produktbeschreibung : WC Stein
Produkttyp : flüssig
Andere Identifizierungsarten : Nicht verfügbar.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen
Verbraucherverwendungen

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unilever Deutschland GmbH, Home and Personal Care
Postfach 57 05 50
D 22774
Hamburg
GERMANY
040/69639-2000

E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB : Sicherheitsdatenblatt.Germany@unilever.com

Nationaler Kontakt

Nicht verfügbar.

1.4 Notrufnummer

Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

Telefonnummer : +49 (0)551-19240

Lieferant

Telefonnummer : 040/69639-2000
Betriebszeiten : -
Informationsbeschränkungen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Produktdefinition : Gemisch

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Skin Corr./Irrit. 2 H315
 Eye Dam./Irrit. 1 H318
 Aquatic Chronic 2 H411

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität : Prozentwert der Bestandteile im Gemisch mit unbekannter akuter Toxizität: 0 %
Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität : Prozentwert der Bestandteile im Gemisch mit unbekannter Gefährdung für die aquatische Umwelt: 0 %

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R- und H-Sätze.
 Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme : 

Signalwort : Gefahr
Gefahrenhinweise : Verursacht Hautreizungen.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemein : P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention : P280 Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reaktion : P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
 P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.
 P338 Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:
 P352 Mit viel Wasser waschen.

- Lagerung** : Nicht anwendbar.
- Entsorgung** : Behälter nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.
- Gefährliche Inhaltsstoffe** : Ethoxylated alcohols
Sodium Lauryl Sulfate
Sodium Dodecylbenzenesulfonate
- Ergänzende Kennzeichnungselemente** : Achtung!
Enthält Linalool, Enthält Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes, Enthält Linalyl acetate,
Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden. Es können gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden.
- Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Nicht anwendbar.

Spezielle Verpackungsanforderungen

- Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter** : Nicht anwendbar.
- Tastbarer Warnhinweis** : Nicht anwendbar.

2.3 Sonstige Gefahren

- Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII** : Nicht anwendbar.
- Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII** : Nicht anwendbar.
- Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen** : Achtung! Nicht zusammen mit anderen Produkten verwenden, da gefährliche Gase (Chlor) freigesetzt werden können.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Identifikatoren | % | <u>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008</u> [CLP] | Typ |
|-----------------------------------|------------------------|---------------|---|-----|
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | RRN : 01-2119489428-22 | >= 10 - <= 25 | Acute Tox. 4, H302 | [1] |

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

| | | | | |
|---|--|-----------------------|---|--------|
| | EG : 270-115-0 CAS : 68411-30-3 | | Skin Corr./Irrit. 2, H315 Eye Dam./Irrit. 1, H318 Aquatic Chronic 3, H412 | |
| Sodium Lauryl Sulfate | RRN : 01-2119489461-32 EG : 205-788-1 CAS : 151-21-3 | $\geq 10 - \leq 19$ | Acute Tox. 4, H302 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Eye Dam./Irrit. 1, H318 20 - 100 % Eye Dam./Irrit. 2, H319 10 - 20 % Aquatic Chronic 3, H412 | [1] |
| Ethoxylated alcohols | CAS : 68439-49-6 | $\geq 5 - \leq 10$ | Eye Dam./Irrit. 2, H318 | [1] |
| Sodium Troclosene | EG : 220-767-7 CAS : 51580-86-0 | $\geq 3 - \leq 4,1$ | Acute Tox. 4, H302 Eye Dam./Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 EUH031 <*** Phrase code not available: [DE] CUST-AT6L9O:9TEF:7PT ***> | [1] |
| Linalool | EG : 201-134-4 CAS : 78-70-6 | $\geq 0,3 - < 1$ | Eye Dam./Irrit. 2, H319 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Skin Sens. 1, H317 | [1] |
| Lauryl Alcohol | EG : 203-982-0 CAS : 112-53-8 | $\geq 0,3 - < 1$ | Eye Dam./Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 M: 1 Aquatic Chronic 2, H411 | [1][2] |
| Linalyl acetate | EG : 204-116-4 CAS : 115-95-7 | $> 0 - \leq 0,3$ | Skin Corr./Irrit. 2, H315 Eye Dam./Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 | [1] |
| Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes | EG : 259-174-3 CAS : 54464-57-2 | $\geq 0,1 - \leq 0,3$ | Aquatic Chronic 1, H410 Skin Corr./Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 | [1] |

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum:

atum: 25.11.2020

Datum der letzten

Ausgabe: 00.00.0000

- [3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
 [4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII
 [5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben. Aus Gründen des Rezepturgeheimnisses werden die Inhaltsstoffe im Abschnitt 3 in Bandbreiten angegeben. Die Bandbreiten geben nicht die möglichen Schwankungen in der Rezepturzusammensetzung wieder, sondern dienen dazu die Information über die exakten Inhaltsstoffmengen zu schützen, die wir als unser Firmeneigentum betrachten. Die Klassifizierung in den Abschnitten 2 und 15 bezieht sich auf die exakte Zusammensetzung der Formulierung.

* Ausnahme gemäß Art. 2 (7) und Anhang V der REACH-VO ; Ausgangsstoffe der ionischen Mischung sind registriert, sofern erforderlich.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Sofort einen Arzt verständigen. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.
- Inhalativ** : Sofort einen Arzt verständigen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Atemwege offen halten. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Hautkontakt** : Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen.
- Verschlucken** : Sofort einen Arzt verständigen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen,

- da Erbrechen gefährlich sein kann. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Atemwege offen halten. Sofort Giftinformationszentrum oder einen Arzt anrufen. Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Den Mund mit Wasser ausspülen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verätzungen müssen sofort von einem Arzt behandelt werden.
- Schutz der Ersthelfer** : Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Rötung
Tränenfluss
Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Rötung
Schmerzen oder Reizung
Es kann Blasenbildung auftreten
Zu den Symptomen können gehören:
- Verschlucken** : Magenschmerzen
Zu den Symptomen können gehören:

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Symptomatisch behandeln. Bei Verschlucken oder Inhalieren größerer Mengen sofort den Spezialisten der Giftinformationszentrale kontaktieren.

Besondere Behandlungen : Keine besondere Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen. Dieses Material ist für Wasserorganismen giftig und hat langfristige Auswirkungen. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muß eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluß gelangen.

Gefährliche thermische Zersetzungsprodukte : Keine spezifischen Daten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzmassnahmen für Feuerwehrlaute : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien. Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

Zusätzliche Informationen : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal : Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Umgebung evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.

Einsatzkräfte : Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal". Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen : Stoff ist wasserverschmutzend. Kann bei Freisetzung in großen Mengen umweltschädlich sein. Verschüttete Mengen aufnehmen.

Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft). Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Kleine freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
- Große freigesetzte Menge** : Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Sich der Freisetzung mit dem Wind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall. Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Wenn das Material bei normalem Gebrauch eine Gefahr für die Atemwege darstellt, nur bei ausreichender Belüftung verwenden oder einen geeigneten Atemschutz tragen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht verschlucken. Behälter nicht wiederverwenden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten

des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Unter Verschluss aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen

Gefahrenkriterien

| Kategorie | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbereich t |
|--------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| E2: Gewässergefährdend - Chronisch 2 | 200 t | 500 t |
| 9ii: Giftig für die Umwelt | 200 t | 500 t |

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen : Nicht verfügbar.
Spezifische Lösungen für den Industriesektor : Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatz-Grenzwerte

| Name des Produkts / Inhaltsstoffe | Expositionsgrenzwerte |
|-----------------------------------|--|
| Lauryl Alcohol | Deutschland. TRGS 900 Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz(2006-01-01) Arbeitsplatzgrenzwert 155 mg/m ³ 1(I), 20 ppm Deutschland. DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft - Commission for the Investigation of Health Hazards of Chemical Compounds in the Work Area.(2015-07-06) |

Empfohlene Überwachungsverfahren : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum:

atum: 25.11.2020

Datum der letzten

Ausgabe: 00.00.0000

und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

DNEL/DMEL Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

PNEC Zusammenfassung : Nicht verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Wenn bei der Arbeit Staub, Rauch, Gas, Dämpfe oder Nebel entstehen, verwenden Sie Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Einrichtungen, um die Exposition der Arbeiter unterhalb der empfohlenen oder gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen zu halten.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Hygienische Maßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

Augen-/Gesichtsschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Spritzschutzbrille gegen Chemikalien und/oder Gesichtsschutz. Bei Inhalationsgefahren ist möglicherweise stattdessen ein Vollgesichts-Atemschutzgerät erforderlich.

Hautschutz

Handschutz : Bei andauerndem oder wiederholtem Umgang anzuwenden: Es muss darauf hingewiesen werden, dass die Durchbruchzeit für Handschuhmaterial für verschiedene Handschuhhersteller unterschiedlich sein kann. Bei Gemischen, die aus mehreren Stoffen bestehen, kann die Schutzzeit der Handschuhe nicht genau

| | |
|--|--|
| | abgeschätzt werden. Unter Berücksichtigung der durch den Handschuhhersteller angegebenen Parameter ist während des Gebrauchs zu überprüfen, dass die Handschuhe ihre Schutzeigenschaften noch gewährleisten. Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Latexhandschuhe. |
| Körperschutz | : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden. |
| Anderer Hautschutz | : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen. |
| Atemschutz | : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. |
| Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition | : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

| | |
|---|---|
| Beschaffenheit | : flüssig |
| Farbe | : Weiß. |
| Geruch | : Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : Nicht verfügbar. |
| pH-Wert | : Nicht verfügbar. |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | : Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | : Nicht verfügbar. |
| Flammpunkt | : Nicht entzündbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : Nicht verfügbar. |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | : Nicht verfügbar. |
| Dichte | : Nicht verfügbar |
| Schüttdichte | : Nicht verfügbar |
| Brennzeit | : Nicht verfügbar. |
| Brenngeschwindigkeit | : Nicht verfügbar. |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | : Unterer Wert: Nicht verfügbar. Oberer Wert: Nicht verfügbar. |
| Dampfdruck | : Nicht verfügbar. |

| | |
|---|--|
| Dampfdichte | : Nicht verfügbar. |
| Relative Dichte | : Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit(en) | : Nicht verfügbar. |
| Löslichkeit in Wasser | : Nicht verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser | : Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | : Nicht verfügbar. |
| Zersetzungstemperatur | : Nicht verfügbar. |
| Viskosität | : Dynamisch: Nicht verfügbar. Kinematisch: Nicht verfügbar. |
| Explosive Eigenschaften | : Nicht verfügbar. |
| Oxidierende Eigenschaften | : Nicht verfügbar. |
| SADT | : Nicht verfügbar |

9.2 Sonstige Angaben

Aerosolprodukt

| | |
|--------------------------|--------------------|
| Aerosoltyp | : Nicht verfügbar |
| Verbrennungswärme | : Nicht verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | |
|---|---|
| 10.1 Reaktivität | : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor. |
| 10.2 Chemische Stabilität | : Das Produkt ist stabil. |
| 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf. |
| 10.4 Zu vermeidende Bedingungen | : Keine spezifischen Daten. |
| 10.5 Unverträgliche Materialien | : Keine spezifischen Daten. |
| 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte | : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden. |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Dosis | Exposition |
|-----------------------------------|-----------------------------------|---------|-------------|------------|
| ISOEUGENOL | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | 1.560 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Linalyl acetate | | | | |

| | | | | |
|---|-----------------------------------|------------------|---------------|---|
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Linalool | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Lauryl Alcohol | | | | |
| Bemerkungen - Oral: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Sodium Troclosene | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte - Weiblich | 1.671 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Ethoxylated alcohols | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | > 5.000 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Sodium Lauryl Sulfate | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | 1.200 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Bemerkungen - Dermal: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | | | | |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | 650 mg/kg | - |
| Bemerkungen - Inhalativ: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | | |
| | LD50 (Einnahme) Dermal | Ratte | > 2.000 mg/kg | - |
| | LD50 (Einnahme) Oral | Ratte | > 5.000 mg/kg | - |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Schätzungen akuter Toxizität

| Wirkungsweg | ATE-Wert |
|-------------|--------------------------------|
| Oral | 2.505,6 milligram ein kilogram |

Reizung/Verätzung

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Punktzahl | Exposition | Beobachtung |
|-----------------------------------|----------|---------|-----------|------------|-------------|
|-----------------------------------|----------|---------|-----------|------------|-------------|

| | | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------------|-----------------|---|--------|---|
| ISOEUGENOL | Haut - Stark reizend | Meerschweinchen | | 24 std | - |
| | Haut - Mäßig reizend | Mann | | 48 std | - |
| | Haut - Stark reizend | Kaninchen | | 24 std | - |
| Linalyl acetate | Haut - Stark reizend | Kaninchen | | 24 std | - |
| | Haut - Mäßig reizend | Meerschweinchen | | 24 std | - |
| Linalool | Augen - Mäßig reizend | Kaninchen | | 1 std | - |
| | Haut - Mildes Reizmittel | Mann | | 48 std | - |
| | Haut - Mildes Reizmittel | Kaninchen | | 24 std | - |
| | Haut - Stark reizend | Kaninchen | | 24 std | - |
| | Augen - Mäßig reizend | Kaninchen | | | - |
| | Haut - Mäßig reizend | Meerschweinchen | | 24 std | - |
| | Haut - Mildes Reizmittel | Mensch | | 72 std | - |
| Lauryl Alcohol | Haut - Mäßig reizend | Kaninchen | | 4 std | - |
| | Haut - Stark reizend | Mensch | | 72 std | - |
| Sodium Troclosene | Nicht relevant | Nicht relevant | 0 | | - |
| Sodium Lauryl Sulfate | Nicht relevant | Nicht relevant | 0 | | - |
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | Haut - Mäßig reizend | Kaninchen | | | - |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung

- Haut** : Wirkt reizend auf die Haut.
Augen : Verursacht schwere Augenschäden.
Respiratorisch : Nicht reizend für die Atmungsorgane.

Sensibilisierung**Schlussfolgerung / Zusammenfassung**

- Haut** : Nicht sensibilisierend
Respiratorisch : Nicht sensibilisierend

Mutagenität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Teratogenität

- Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Kategorie | Expositionsweg | Zielorgane |
|-----------------------------------|-------------|----------------|-----------------|
| Sodium Troclosene | Kategorie 3 | | Atemwegsreizung |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht verfügbar.

Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar.

- Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen** : Nicht verfügbar.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Augenkontakt** : Verursacht schwere Augenschäden.
Inhalativ : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
Hautkontakt : Verursacht Hautreizungen.
Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

- Augenkontakt** : Rötung
Tränenfluss
Zu den Symptomen können gehören:
Schmerzen

| | | |
|---------------------|---|---|
| Inhalativ | : | Keine spezifischen Daten. |
| Hautkontakt | : | Rötung Schmerzen oder Reizung Es kann Blasenbildung auftreten Zu den Symptomen können gehören: |
| Verschlucken | : | Magenschmerzen Zu den Symptomen können gehören: |

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Kurzzeitexposition

| | | |
|---|---|------------------|
| Mögliche sofortige Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |
| Mögliche verzögerte Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |

Langzeitexposition

| | | |
|---|---|------------------|
| Mögliche sofortige Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |
| Mögliche verzögerte Auswirkungen | : | Nicht verfügbar. |

Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

| | | |
|---|---|---|
| Schlussfolgerung / Zusammenfassung | : | Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. |
| Allgemein | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Karzinogenität | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Mutagenität | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Teratogenität | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Entwicklung | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |
| Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit | : | Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Resultat | Spezies | Exposition |
|--|-----------------------------------|---------|------------|
| ISOEUGENOL | | | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten | | |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Linalyl acetate | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Tetramethyl acetyloctahydronaphthalenes | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Linalool | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Lauryl Alcohol | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Sodium Troclosene | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |

| | |
|---|-----------------------------------|
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Ethoxylated alcohols | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Sodium Lauryl Sulfate | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | |
| Bemerkungen - Akut - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Akut - Wasserpflanzen: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Fisch: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |
| Bemerkungen - Chronisch - Wirbellose Wassertiere.: | Nicht zutreffende Toxizitätsdaten |

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung / Zusammenfassung : Die Tensid der Mischung sind leicht biologisch abbaubar. Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | LogPow | BCF | Potential |
|-----------------------------------|--------|-----|-----------|
| ISOEUGENOL | 3,04 | - | niedrig |
| Linalyl acetate | 3,9 | - | niedrig |
| Linalool | 2,84 | - | niedrig |
| Lauryl Alcohol | 5,4 | - | hoch |
| Sodium Lauryl Sulfate | -2,03 | - | niedrig |
| Sodium Dodecylbenzenesulfonate | 3,32 | - | niedrig |

12.4 Mobilität im Boden

- Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (KOC)** : Nicht verfügbar.
- Mobilität** : Stark wasserlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT** : Nicht verfügbar. P:
Nicht verfügbar. B:
Nicht verfügbar. T:
- vPvB** : Nicht verfügbar. vP:
Nicht verfügbar. vB:

- 12.6 Andere schädliche Wirkungen** : In der Mischung werden keine PBT oder vPvB Stoffe eingesetzt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

- Entsorgungsmethoden** : Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten ausser wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.
- Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackung

Version: 1.0

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum: 25.11.2020

Datum der letzten Ausgabe: 00.00.0000

Entsorgungsmethoden : Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist. Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen : Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | ADR/RID | ADN | IMDG | IATA |
|--|--|---|---|---|
| 14.1 UN-Nummer | UN3077 | UN3077 | UN3077 | UN3077 |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Troclosennatrium) |
| 14.3 Transportgefahrenklassen | Klasse 9: Verschiedene gefährliche Stoffe. | Klasse 9: Verschiedene gefährliche Stoffe. | Klasse 9: Verschiedene gefährliche Stoffe. | Klasse 9: Verschiedene gefährliche Stoffe. |
| 14.4 Verpackungsgruppe | III | III | III | III |
| 14.5. Umweltgefahren | Nein. | Nein. | Nein. | Nein. |
| Zusätzliche Informationen | Tunnelcode: (E) Bemerkungen: Bei Transport als Begrenzte Menge (Limited Quantity) nach ADR kann Ausnahme SP375 angewendet werden. | | Notfallpläne ("EmS"): F-A, S-F | |

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender : Transport auf dem Werksgelände: nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

14.7 Massengutbeförderung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

Anhang XIV: Keine der Komponenten ist gelistet.

Besonders besorgniserregende Stoffe: Keine der Komponenten ist gelistet.

Sonstige EU-Bestimmungen

Europäisches Inventar : Nicht bestimmt.
 Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft : Nicht gelistet
 Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser : Nicht gelistet

Aerosolpackungen : Nicht anwendbar.

Seveso III-Richtlinie

Dieses Produkt wird unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

Gefahrenkriterien

| Kategorie |
|--------------------------------------|
| E2: Gewässergefährdend - Chronisch 2 |
| 9ii: Giftig für die Umwelt |

Nationale Vorschriften

Lagerklasse (TRGS 510) : 12
 Störfallverordnung : Zutreffend. Kategorie 9 Umweltgefährlich.
 Wassergefährdungsklasse : Nicht anwendbar
 Technische Anleitung Luft : Nummer 5.2.5: 27,9 %
 AOX : Nicht verfügbar.
 Bemerkung : Keine weiteren Angaben.

Internationale Vorschriften

Chemiewaffenübereinkommen, Liste-I-Chemikalien : Nicht gelistet
 Chemiewaffenübereinkommen, Liste-II-Chemikalien : Nicht gelistet
 Chemiewaffenübereinkommen, Liste-III-Chemikalien : Nicht gelistet

- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung** : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- Abkürzungen und Akronyme** :
- ATE = Schätzwert akute Toxizität
 - AISE = Association Internationale de la Savonnerie, de la Détergence et des Produits d'Entretien, Internationalen Verbandes der Hersteller von Wasch-, Pflege- und Reinigungsmitteln
 - CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
 - DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
 - DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
 - EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
 - PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
 - PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 - RRN = REACH Registriernummer
 - vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

| Einstufung | Begründung |
|---------------------------|---------------|
| Skin Corr./Irrit. 2, H315 | Rechenmethode |
| Eye Dam./Irrit. 1, H318 | Rechenmethode |
| Aquatic Chronic 2, H411 | Rechenmethode |

- Volltext der abgekürzten H-Sätze** :
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 - H315 Verursacht Hautreizungen.
 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 - H335 Kann die Atemwege reizen.
 - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 - H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]** :
- Acute Tox. 4, H302:** AKUTE TOXIZITÄT: Oral - Kategorie 4
 - Skin Corr./Irrit. 2, H315:** ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2
 - Skin Sens. 1, H317:** SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1
 - Skin Sens. 1A, H317:** SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1A
 - Skin Sens. 1B, H317:** SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B
 - Eye Dam./Irrit. 1, H318:** SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1
 - Eye Dam./Irrit. 2, H319:** SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2
 - STOT SE 3, H335:** SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) [Atemwegsreizung] - Kategorie 3
 - Aquatic Acute 1, H400:** KURZFRISTIG (AKUT) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
 - Aquatic Chronic 1, H410:** LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 1
 - Aquatic Chronic 2, H411:** LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 2

Aquatic Chronic 3, H412: LANGFRISTIG (CHRONISCH)
GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3

Druckdatum : 25.11.2020
Ausgabedatum/ : 25.11.2020
Überarbeitungsdatum
Datum der letzten Ausgabe : 00.00.0000
Ursache : Not Applicable
Version : 1.0

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.